

enfin que semblent vouloir l'imposer plusieurs écoles modernes. — En vérité, tout cela a-t-il pu se faire, des phénomènes aussi extraordinaires, ont-ils pu s'accomplir, sans qu'il y eût dans la société, une naturelle et savante organisation, qui agit pour ainsi dire à notre insu? (Unterstreichung von mir.)

Eine Abart dieses Manchestertums ist die von Gossen begründete hedonistische Schule. Auch in dieser steckt ein gut Teil jenes Glaubens an die „natürliche Ordnung“. Oder wie sonst sollen wir Worte wie diese verstehen: „Die unermessliche Güte Gottes hat die Welt so wunderbar geordnet, daß die Menschen zum höchsten Genusse gelangen, ja geradezu wie im Schlaraffenlande leben können, wenn sie nur seine Gesetze erkennen und befolgen.“<sup>33</sup> Nämlich: dem Gesetze des Grenznutzens gemäß leben. Und auch in den Systemen der jüngeren Vertreter dieser Schule, z. B. in dem Friedrich von Wiesers, kehren ähnliche Gedankengänge wieder, wenn auch die Ausdrucksweise nicht so herausfordernd ist.

Nun ist es aber, wie ich schon andeutete, die Eigenart eines solchen „ordre naturel“, daß er verschiedene Auslegungen zuläßt. Und so kam es, daß mehrere neuzeitliche Schulen der Nationalökonomie, jene „plusieurs écoles modernes“, von denen Bastiat spricht, sich ebenfalls auf ihn beriefen und von ihm aus Richtlinien für das wirtschaftliche Verhalten aufstellten, die Todfeinde der liberalen Nationalökonomie waren: die Sozialisten. Sie sind teils bewußte, teils unbewußte Vertreter der Idee einer „natürlichen“ Ordnung, deren Verwirklichung Harmonie und Glück verbürge, gewesen. So Morelly<sup>34</sup>, so Fourier, wenn er ausruft: „Pourquoi désespérer de la sagesse de Dieu, avant d'avoir étudié ses vues? Prétendre que tel degré de perfection n'est pas fait pour les hommes, c'est accuser Dieu de méchanceté...“ Bekannt ist, daß Fourier sich für den Vollender Newtons hielt, indem er die „Théorie des quatre mouvements“ zu der von Newton bereits entdeckten „Théorie du mouvement matériel“ hinzu entdeckt habe und daß er sein Gesamtwerk das „Système générale de la Nature“ nannte. So dachte Robert Owen:

<sup>33</sup> Gossen, a. a. O.

<sup>34</sup> Morelly, Code la Nature. 1755.